



ASTRID-LINDGREN-SCHULE

FÖRDERSCHULE

SPRACHE-LERNEN-EMOTIONALE UND SOZIALE ENTWICKLUNG

Schleiden, 23.04.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem die Politik zur Wiederaufnahme des Unterrichts in den Schulgebäuden Stellung genommen hat, möchte ich Sie und Euch heute über unsere Maßnahmen informieren. Den Beschlüssen der Bundesregierung hat sich das Land Nordrhein-Westfalen ebenfalls angeschlossen und demzufolge wird die Astrid-Lindgren-Schule schrittweise den Unterricht wieder im Schulgebäude aufnehmen. Die Wiedereröffnung wird gestaffelt nach Klassenstufen und mit erheblichen Änderungen und Einschränkungen vollzogen.

Wir befinden uns in einer noch nie dagewesenen Krisensituation. Das bedeutet, dass es keine Masterpläne gibt, die abgerufen werden können, sondern dass jeder Schritt neu gedacht, wohl überlegt und auf diese schwierige Lage angepasst werden muss.

Die Maßnahmen sind hart und benötigen einen Vorlauf. Dennoch sind sie auch ein hoffnungsbringendes Signal, dass wir auf dem Weg zurück zu ein bisschen mehr Normalität sind. Wir an der Astrid-Lindgren-Schule werden alles dafür tun, um einen möglichst sicheren Schulbetrieb zu gewährleisten.

Ich bitte Sie hier um Ihr Vertrauen!

Liebe Schülerinnen und Schüler, ich bin mir bewusst, dass ihr seit fünf Wochen ein Leben voller neuer Erfahrungen und erheblicher Entbehrungen durchmacht, das zuvor nicht vorstellbar gewesen ist. Für viele von Euch wird sich die Situation in den nächsten Wochen leider nicht ändern, da wir die Schule aus hygienetechnischen Gründen nur schrittweise öffnen dürfen. Ihr werdet weiterhin von Euren Lehrerinnen und Lehrern mit Arbeitsmaterial versorgt und betreut.

Seit dem 23.04. werden in unserer Schule die Schüler, die an den Zentralen Abschlussprüfungen teilnehmen, beschult. Ab dem 04.05.2020 ist vorgesehen, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 4, 9 und 10 (Abschlusschüler) unsere Schule besuchen werden.

Ich wünsche Euch weiterhin viel Kraft, Zuversicht sowie Durchhaltevermögen und wünsche Euch, an dieser Stelle alles Gute!

Nachfolgend möchte ich Ihnen das weitere Vorgehen nochmals detailliert darstellen:

Unterricht in den Jahrgängen 1 bis 3 und 5 bis einschließlich 8:

Die Schülerinnen und Schüler werden weiterhin zu Hause ihre schulischen Aufgaben erledigen.

Zu einem späteren Zeitpunkt (nachdem die Abschlusschüler ihre Abschlüsse erzielt haben) wollen wir es den Schülern der o.g. Jahrgänge ermöglichen, die Schule in einem „rollenden Verfahren“ (die Schüler werden nicht jeden Tag zur Schule kommen können) zu besuchen.

Unterricht in den Jahrgängen 4, 9 und 10

Der Unterricht soll am 04.05.2020 beginnen.

Hierbei sind folgende Maßnahmen zu beachten:

Masken (Mund-und Nasen-Schutz)

Die Schülerinnen und Schüler benötigen mindestens 3, sogenannter Community-Masken (Alltagsmasken), die gewaschen werden können. Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass diese Masken auf dem **Schulweg, unbedingt auch in den Bussen, auf dem Schulgelände und in den Gängen getragen werden müssen.**

Nur am Platz können die Masken, nach Absprache mit den Lehrern, abgenommen werden.

Masken schützen nicht die Kinder selbst, sondern die Mitschülerinnen und Mitschüler, tragen alle unsere Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen diese Masken (außer im Unterricht, wo der Mindestabstand durch die neue Sitzordnung gewahrt ist), schützen wir alle!

Gibt es Schwierigkeiten bei der Beschaffung der Masken, wenden Sie sich bitte an die Schule. Wir haben einige Masken vorrätig. Hier würde für sie ein Eigenanteil von 1,50 Euro pro Maske entstehen. Dieses Geld werden wir einer Stiftung zukommen lassen.

Unterrichtbeginn

Die Schülerinnen und Schüler werden nach Eintreffen auf dem Schulhof einzeln in die Schule geleitet. Dort sollen sie sich im Bereich der Pausenhoftoiletten zunächst die Hände waschen. Danach werden sie in die einzelnen Klassenräume geleitet. Hierfür steht ausreichend Lehrpersonal zu Verfügung!

Klassenräume

Alle Klassenzimmer sind umgestaltet worden und enthalten jetzt nur noch Tische und Stühle, die mit dem notwendigen Mindestabstand aufgestellt sind. Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass unter keinen Umständen die Tische verstellt oder andere Sitzmöglichkeiten in den Klassenraum verbracht werden können.

Gruppengröße

Es werden, im Maximalfall, nicht mehr als 7 Schüler in einer Lerngruppe gemeinsam unterrichtet werden.

Pausenregelung

Die Pausen werden von den Kolleginnen und Kollegen flexibel gestaltet.

Toiletten, Waschbecken, Handtücher

Alle Klassenzimmer und Differenzierungsräume sind mit Waschbecken, Seifenspendern und Einmalhandtüchern aus Papier ausgestattet. In allen Klassenzimmern, Gängen, Waschräumen sind Hinweisschilder zu den geeigneten Hygienemaßnahmen ausgehängt. **Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern nochmals das richtige Waschen der Hände.** Vielen Dank für Ihre Unterstützung auch hier.

Regelungen zu Kontaktaufnahme ,bzw. allgemeine Verhaltensregeln

- unbedingt Distanz halten
- häufiges Händewaschen
- keine Umarmungen
- keine Handschläge
- kein Abklatschen usw.
- die Abstandsregeln sind immer einzuhalten
- Niesen und Husten in die Armbeugen
- häufiges Lüften der Klassenräume
- Müll immer in Mülleimer entsorgen

Notfallbetreuung

Die Notfallbetreuung findet weiterhin statt!

Ausflüge, Exkursionen, Landschulheimaufenthalte

Für die Dauer dieses Schuljahres gibt es keine Ausflüge, Exkursionen, Landschulheimaufenthalte usw.

Krankheitssymptome, Krankmeldungen, Sonderregelungen

- Eltern sind aufgefordert, ihre Kinder, falls diese Krankheitssymptome (auch bei Erkältungssymptomen) zeigen, zu Hause zu lassen und diese per Telefon über das Sekretariat abzumelden.
- Eltern, die selbst oder deren Kinder Kontakt mit erkrankten Personen hatten, sind aufgefordert, ihre Kinder zu Hause zu lassen und diese per Telefon über das Sekretariat abzumelden.

- Eltern, deren Kinder zu einer Risikogruppe gehören, müssen dies über das Sekretariat, oder über das Klassenlehrerteam melden und sind damit vom Unterricht befreit.
- Schülerinnen und Schüler, die zu Hause in einer Lebensgemeinschaft/ familiären Gemeinschaft mit einem Risikopatienten leben, **können nach Rücksprache mit SL und Klassenlehrerteam** vom Unterricht befreit werden.
- Eltern sind gebeten, ihren Kindern – unabhängig von der Klassenstufe – genügend Pausenbrote und Getränke mitzugeben. Bitte achten Sie darauf, da ein Pausenverkauf nicht stattfinden wird.

Es ist mir durchaus bewusst, dass diese Zeit für jeden eine herausfordernde ist. Wir haben uns dieser Herausforderung nach bestem Wissen und Gewissen angenommen und sind jeden Tag dabei, die Erfahrungen neu zu bewerten und sicherlich auch zu verbessern. Wir erwarten nach der Kultusministerkonferenz, die erst am 29.04.20 tagen wird, eine Konkretisierung der Maßnahmen und genaue Ausführungsbestimmungen. In der Praxis kann das bedeuten, dass es durchaus nochmals zu Änderungen, Konkretisierungen und neuen Auflagen kommen kann.

Es ist mir ein Anliegen, Sie schnell und umfassend zu informieren. Allerdings benötigen wir als Schulleitung auch Zeit, um die neue Lage zu bewerten, Absprachen zu treffen und uns selbst Klarheit zu schaffen.

Daher appelliere ich an Ihre Solidarität und Ihr Mitwirken. Bitte helfen Sie uns, die Maßnahmen für das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler umzusetzen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis!

Bitte bleiben Sie gesund!

Mit den besten Grüßen

Wolfgang Schmitz

(Sonderschulrektor)